

Konferenz „Ressourcen des Entscheidens“

Michael Quante (Münster): Entscheidungen als Vollzug oder im Bericht

Abstract

In diesem Vortrag werden Entscheidungen als Handlungen im Rahmen einer philosophischen Handlungstheorie in Form einer askriptivistischen Theorie erstpersönlicher Einstellungen und Berichte analysiert. Gegenstand der theoretischen Reflexion können Entscheidungen nur dann sein, wenn sie im sozialen Raum zugänglich oder aber mindestens dem handelnden Subjekt reflexiv zugänglich sind. Anhand der sprechakttheoretisch entfaltenen Unterscheidung von Vollzugs- und Berichtsperspektive wird gezeigt, dass keine Konzeption des Entscheidens adäquat sein kann, welche die Vollzugsperspektive des Akteurs auf die Berichtsperspektive reduziert.

www.kulturen-des-entscheidens.de